

Beschlussvorlage

Geschäftszeichen:
VI/61

Verantwortliche/r:
Amt f. Stadtentwicklung und Stadtplanung

Vorlagennummer:
613/044/2020

Antrag 299/2020 der Klimaliste Erlangen: Haushalt 2021: Änderung des Arbeitsprogramms des Amtes 66 / Tiefbauamts: Hinzufügen von „Planung und Koordination des Ausbaus der Ladeinfrastruktur,“

Beratungsfolge	Termin	Ö/N	Vorlagenart	Abstimmung
Umwelt-, Verkehrs- und Planungsbeirat	17.11.2020	Ö	Empfehlung	einstimmig angenommen
Umwelt-, Verkehrs- und Planungsausschuss / Werkausschuss EB77	17.11.2020	Ö	Beschluss	einstimmig angenommen

Beteiligte Dienststellen

Amt 66, ESTW

I. Antrag

1. Die Ausführungen zum weiteren Vorgehen beim Ladesäulenausbau für Elektro-Fahrzeuge werden zur Kenntnis genommen.
2. Der Antrag 299/2020 der Klimaliste vom 12.10.2020 ist damit abschließend bearbeitet.

II. Begründung

1. Ergebnis/Wirkungen

(Welche Ergebnisse bzw. Wirkungen sollen erzielt werden?)

Mit Antrag 299/2020 beantragt die Klimaliste Erlangen, den Ausbau der Ladeinfrastruktur in Erlangen voranzutreiben. Dafür soll das Arbeitsprogramm des Tiefbauamts entsprechend angepasst werden.

2. Programme / Produkte / Leistungen / Auflagen

(Was soll getan werden, um die Ergebnisse bzw. Wirkungen zu erzielen?)

Mit dem Beschluss 613/020/2020 wurde das weitere Vorgehen in Bezug auf den Ladeinfrastrukturausbau festgelegt. Die ESTW und die Stadtverwaltung haben dabei gemeinsam den Ausbau von 23 öffentlich zugänglichen Ladesäulen bzw. 45 Ladepunkten geplant (vgl. Anlage 2). Diese sollen bis 2022 im Erlanger Stadtgebiet errichtet werden. Die Verwaltung sowie die ESTW orientieren sich beim Ladesäulenausbau an diesem Beschluss.

3. Prozesse und Strukturen

(Wie sollen die Programme / Leistungsangebote erbracht werden?)

Das geschilderte Vorgehen bis zum Jahr 2022 soll weiterverfolgt werden. Die Stadtverwaltung sowie die ESTW führen die gemeinsam entwickelte Planung zum Ladeinfrastrukturausbau fort. Dementsprechend ist das Tiefbauamt bereits bei dem Ausbau der Ladeinfrastruktur eingebunden. Eine Anpassung des Arbeitsprogrammes ist aufgrund dessen nicht erforderlich. Auf der Grundlage der Anlage 2 wird der weitere Ausbau von Ladesäulen nach 2022 von der Verwaltung in Zusammenarbeit mit den ESTW weiter geplant. Die Verwaltung wird den Ausschuss auch künftig über den Ausbau der öffentlich zugänglichen Ladeinfrastruktur sowie die Nutzungsauslastung informieren.

4. Klimaschutz:

Entscheidungsrelevante Auswirkungen auf den Klimaschutz:

- ja, positiv*
- ja, negativ*
- nein

Wenn ja, negativ:

Bestehen alternative Handlungsoptionen?

- ja*
- nein*

**Erläuterungen dazu sind in der Begründung aufzuführen.*

Falls es sich um negative Auswirkungen auf den Klimaschutz handelt und eine alternative Handlungsoption nicht vorhanden ist bzw. dem Stadtrat nicht zur Entscheidung vorgeschlagen werden soll, ist eine Begründung zu formulieren.

5. Ressourcen

(Welche Ressourcen sind zur Realisierung des Leistungsangebotes erforderlich?)

Investitionskosten:	€	bei IPNr.:
Sachkosten:	€	bei Sachkonto:
Personalkosten (brutto):	€	bei Sachkonto:
Folgekosten	€	bei Sachkonto:
Korrespondierende Einnahmen	€	bei Sachkonto:
Weitere Ressourcen		

Haushaltsmittel

- werden nicht benötigt
- sind vorhanden auf IvP-Nr.
bzw. im Budget auf Kst/KTr/Sk
- sind nicht vorhanden

Anlagen:

Anlage 1: Antrag 299/2020 der Klimaliste Erlangen

Anlage 2: Planung Ladesäulenausbau Erlanger Stadtwerke

III. Abstimmung

Beratung im Gremium: Umwelt-, Verkehrs- und Planungsausschuss / Werkausschuss EB77 am 17.11.2020

Ergebnis/Beschluss:

1. Die Ausführungen zum weiteren Vorgehen beim Ladesäulenausbau für Elektro-Fahrzeuge werden zur Kenntnis genommen.
2. Der Antrag 299/2020 der Klimaliste vom 12.10.2020 ist damit abschließend bearbeitet.

mit 14 gegen 0 Anwesend 14 Stimmen

Dr. Janik
Vorsitzende/r

Grawert
Schriftführer/in

Beratung im Gremium: Umwelt-, Verkehrs- und Planungsbeirat am 17.11.2020

Ergebnis/Beschluss:

1. Die Ausführungen zum weiteren Vorgehen beim Ladesäulenausbau für Elektro-Fahrzeuge werden zur Kenntnis genommen.
2. Der Antrag 299/2020 der Klimaliste vom 12.10.2020 ist damit abschließend bearbeitet.

mit 7 gegen 0 Anwesend 7 Stimmen

Dr. Janik
Vorsitzende/r

Grawert
Schriftführer/in

IV. Beschlusskontrolle

V. Zur Aufnahme in die Sitzungsniederschrift

VI. Zum Vorgang